ZWANZIGSTES

ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES

GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 3. MÄRZ 1910.

Leitung: General-Musikdirektor Dr. *Karl Muck* aus Berlin.

ERSTER TEIL.

Symphonie (Nr. 7, Edur) von A. Bruckner.

I. Allegro moderato. II. Adagio — Moderato — Tempo I. III. Scherzo: Sehr schnell — Etwas langsamer — Tempo I. IV. Finale: Bewegt, doch nicht schnell.

ZWEITER TEIL.

Kantate »Gott soll allein mein Herze haben« für eine Altstimme von J. S. Bach, gesungen von Fräulein *Maria Philippi* aus Basel. Cembalo: Herr Professor Dr. *Max Seiffert* aus Berlin. Orgel: Herr Professor *Karl Straube*. Der Schlußchoral gesungen vom *Thomaner-Chor*.

Orchestersatz (mit obligater Orgel).

Rezitativ und Arioso.

Gott soll allein mein Herze haben.
Zwar merk' ich an der Welt,
Die ihren Tand unschätzbar hält,
Weil die so freundlich mit mir tut,
Sie wollte gern allein
Das Liebste meiner Seele sein.
Doch nein!
Gott soll allein mein Herze haben;
Ich find in ihm das höchste Gut.
Wir sehen zwar auf Erden hier und da
Ein Bächlein der Zufriedenheit,
Das von des Höchsten Güte quillet;
Gott aber ist der Quell, mit Strömen angefüllet,
Da schöpf ich, was mich allezeit
Kann sattsam und wahrhaftig laben.

Arie.

Gott soll allein mein Herze haben,
Ich find in ihm das höchste Gut.
Er liebt mich in der bösen Zeit
Und will mich in der Seligkeit
Mit Gütern seines Hauses laben.

Rezitativ.

Was ist die Liebe Gottes?
Des Geistes Ruh,
Der Sinnen Lustgenieß,
Der Seele Paradies.
Sie schließt die Hölle zu,
Den Himmel oben auf;
Sie ist Elias Wagen,
Da werden wir zum Himmel auf
In Abrahams Schoß getragen.

Arie (Siciliano).

Stirb in mir, Welt, und alle deine Liebe,
Daß die Brust
Sich auf Erden für und für
In der Liebe Gottes übe!
Stirb in mir, Hoffahrt, Reichtum, Augenlust,
Ihr verworf'nen Fleischestriebe,
Welt und alle deine Liebe! Stirb in mir.

dms II 4 115,

SLUB Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Rezitativ.

Doch meint es auch dabei
Mit eurem Nächsten treu,
Denn so steht in der Schrift geschrieben:
Du sollst Gott und den Nächsten lieben.

Choral.

Du süße Liebe, schenk' uns deine Gunst,
Laß uns empfinden der Liebe Brunst,
Daß wir uns von Herzen einander lieben
Und in Frieden auf einem Sinn bleiben
Kyrie eleison.

Symphonie (C dur, mit Schlußfuge) von W. A. Mozart.

I. Allegro vivace. II. Andante cantabile. III. Menuetto: Allegretto. IV. Finale: Allegro molto.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlaß 6½ Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende nach 9¼ Uhr.

---

21. Abonnement-Konzert — **zum Besten des Orchester-Pensionsfonds** — Donnerstag, den 10. März 1910.

Werke von R. Schumann: Ouvertüre zu »Genoveva«. Lieder. Klavierkonzert. Symphonie (Nr. 2, C dur). Gesang: Frau *Lilli Lehmann-Kalisch.* Klavier: Herr Professor *Max Pauer.*

VI. (letzte) Kammermusik: Sonntag, den 13. März.

Reger, Klarinettensonate (B dur, Op. 107).
Krehl, Klaviertrio (D dur, Op. 32). (Uraufführung.)
Schumann, Klavierquartett (Es dur, Op. 47).

Eintrittskarten im Einzelverkauf zu M. 4.—, 2.50 und 2.—.

Zur gefälligen Beachtung.

Die Damen werden dringend gebeten, im Saale die Hüte abzunehmen.

Für die Ausführung sämtlicher Nummern dieses Programms, für die Einhaltung der Reihenfolge und für das Auftreten der Solisten in der Hauptprobe wird keine Gewähr übernommen.

Das Belegen der Plätze, sowie **das Betreten und Verlassen des Saales** während der Ausführung der Musikstücke ist **streng untersagt.**

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 1201812177

SLUB Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig